

## *Geist der Kunst und Kultur*

**34. Internationale Hegel-Kongress der Internationalen Hegel-Gesellschaft an  
der Universität Zadar, Kroatien**

## *The Spirit of Art and Culture*

**34<sup>th</sup> International Hegel Conference of the International Hegel-Society at the  
University of Zadar, Croatia**

**5. – 8. September 2022**

Der Call for Papers für den 34. Kongress der Internationalen Hegel-Gesellschaft zum Thema: *Geist der Kunst und Kultur*, der vom 5.– 8. September 2022 an der Universität Zadar (Kroatien) stattfinden wird, ist nun eröffnet.

Call for Papers: The International Hegel Society invites submissions for its 34<sup>th</sup> biennial conference, which will take place September 5–8, 2022, at the University of Zadar (Croatia), with a thematic focus on *The Spirit of Art and Culture*.

### HAUPTVORTRAGENDE/ KEYNOTE SPEAKERS

- Andreas Arndt, Humboldt University Berlin
- Mamuka Beriashvili, Tbilisi University
- Maxi Berger, University of Applied Sciences Wismar
- Nives Delija Tešćec, University of Zadar
- Hoda El Khouly, University of Cairo
- Francesca Iannelli, University III of Rome
- Natalia Juchniewicz, University of Warsaw
- Herta Nagl-Docekal, University of Vienna
- Birgit Sandkaulen, Ruhr University of Bochum
- Violetta Waibel, University of Vienna
- Tomislav Zelić, University of Zadar,
- Yuan Zushe, Shaanxi Normal University

## RICHTLINIEN ZUR VORTRAGSANMELDUNG

Wenn Sie zu einem der Sektionssitzungen mit einem Vortrag beitragen möchten, reichen Sie bitte ein Abstract ihres Papiers bis spätestens zum **1. Juni 2022** ein.

Die Vorträge dürfen eine Länge von 20 Minuten nicht überschreiten.

Kongresssprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch. Bitte verwenden Sie das online verfügbare Anmeldeformular: **<https://hegel2022.info/>**

Das Organisationskomitee entscheidet bis zum 30. Juni 2022 über die Annahme der eingegangenen Anmeldungen. Die vorläufige Liste der Sektionsvorträge wird auf <http://www.hegel-gesellschaft.org/> veröffentlicht werden.

## SUBMISSION GUIDELINES

If you would like to contribute a paper to one of the parallel sections, please submit an abstract of your paper by **June 1, 2022**. Contributions should be no longer than 20 minutes and written in German, English, or French. To submit a paper, please use the online application form available here:

**<https://hegel2022.info/>**

The organizing committee will reach a decision regarding acceptance of the submissions by June 30, 2022. A tentative list of the papers to be presented in the parallel sections will be available at <http://www.hegel-gesellschaft.org/>

## PUBLIKATION/ PUBLICATION

Die Publikation der Vorträge in der Reihe *Hegel-Jahrbuch* ist geplant.

A later publication of the lectures in the *Hegel-Jahrbuch* is planned.

## SEKTIONEN/ LIST OF SECTIONS

### 1. Kultur als objektiver Geist

Obwohl der Begriff Kultur *expressis verbis* bei Hegel kaum vorkommt, kann man seine Philosophie des objektiven Geistes als eine Theorie der Kulturformen deuten. Dilthey gilt Hegels Begriff des objektiven Geistes als „tiefsinnig und glücklich gebildet“, weil er die Manifestationen und Objektivationen des Geistes zum Ausdruck bringt, welche die gesellschaftlichen Formen der Sittlichkeit konstituieren und

pluralistisch strukturieren. Diese Welt des Geistes, „in welcher die Freiheit als vorhandene Nothwendigkeit“ präsent ist, ist unsere Lebenswelt der tradierten und transformierten Kultur(en).

### **1. Culture as objective spirit**

Though the concept of *culture* seldom explicitly occurs in Hegel's writings, we may consider his philosophy of objective spirit as a theory of cultural forms. Dilthey finds Hegel's concept of the objective spirit to be both "profound and felicitous" because it expresses the manifestations and objectivations of spirit that constitute and pluralistically structure the social forms of ethical life. This world of spirit in which "freedom is present as a manifest necessity" is none other than our own life-world of cultures both traditional and transformational.

### **2. Geist der politischen Kultur?**

Hegel gilt als Philosoph der bürgerlichen Gesellschaft, die er als den Boden deutet, auf dem die Vermittlung von Staat und Bürgern stattfindet. Hegels Konzept der Rechtsphilosophie thematisiert Lebensformen, die die moderne Gesellschaft bestimmt und geprägt haben (z. B. das Recht als Dasein des freien Willens, Persönlichkeit, Sittlichkeit; Familie, der sittliche Staat als Spitze der Entwicklung des Systems der Sittlichkeit). Das Phänomen des Sittlichen ist für Hegel von zentraler Relevanz, weil durch die Sittlichkeit die natürliche Willkür des Willens aufgehoben ist und der substanzielle Geist der Freiheit sich durchgesetzt hat. Diese und ähnliche Themen sollten in dieser Sektion zur Sprache gebracht werden.

### **2. The Spirit of Political Culture?**

Hegel is known as a philosopher of civil society, which he understands as the basis of mediation between citizens and the state. In his conception, the philosophy of right thematizes life-forms that have shaped modern society (e.g. law itself as the existence of free will; personality; ethical life; the family; the state as the developmental apex of the system of ethical life). The phenomenon of ethical life is of central relevance for Hegel because it represents the sublation of merely natural freedom of choice in favor of the substantial spirit of freedom. This session will address these and related topics.

### **3. Schaffen der Kunst – Produktionsästhetik**

Hegel kennzeichnet Kunst als Kreativität des Geistes, wodurch die Autonomie des Subjekts zum Ausdruck kommt. Wenn nach Hegels Einschätzung die Kunst in seiner Zeit aufgehört hat, „das höchste Bedürfnis des Geistes zu sein“, bleibt sie immerhin ein freies Spiel der menschlichen Einbildungskraft, welches die Grundbestimmung des Geistes der Moderne prägt und bestimmt. In der „Flamme“ der Hegelschen Subjektivität ist das Pantheon der alten Götter verbrannt worden, die Fülle des Geistes in seiner Tätigkeit wird zur neuen Quelle des künstlerischen Schaffens. Indem der Geist im Zeitalter der Moderne in seine eigene Tiefe zurückkehrt, macht die Kunst „zu ihrem neuen Heiligen den *Humanus*“. Themen: Herausforderung der Kunst, Kreativität, Humanitätsideal, Subjektivität.

### **3. Artistic Creativity & the Aesthetics of Production**

Hegel characterizes art as the creative activity of the spirit through which the autonomy of the subject is expressed. Even though Hegel believes that, in his time, art has ceased to be “spirit’s supreme need”, art nevertheless remains as a free play of human imagination that continues fundamentally to shape the spirit of modernity in its basic constitution. The pantheon of ancient deities has been consumed by the “flame” of Hegelian subjectivity; the plenitude of the active spirit is a new wellspring of artistic creativity. In the modern age, spirit returns into its own depths at the same time that art discovers the sacredness of the human being. Topics: The challenge of art; creativity; ‘humanity’ ideal; subjectivity.

### **4. Modernität und Autonomie der Kunst**

Das Zeitalter der Moderne lässt sich nach Hegels Auffassung durch das Prinzip der Subjektivität kennzeichnen, weil die Freiheit als „das Eigentum des Geistes“ anerkannt wurde. Das Denken der Moderne hat ihre Selbstbehauptung u. a. im Bereich der Kunst etabliert, da die Moderne eine Autonomie der Kunst proklamiert und diese vom religiösen Einfluss unabhängig gemacht hat. Dadurch ist das individuelle Subjekt mit seinem Empfindungsvermögen zum Grund und Träger der ästhetischen Erfahrung und Kreativität geworden. Themen: Modernität, Individualität, Autonomie der Kunst, Kunst im Verhältnis zur Religion und Gesellschaft.

### **4. Modernity and the Autonomy of Art**

For Hegel, the modern age is characterized by the principle of subjectivity in that freedom has come to be recognized as “the property of spirit”. Modern thought has established its self-affirmation in the artistic sphere, as well, to the extent that modernity proclaims the autonomy of art and its independence from religious influence. In this way, individual subjects and their sensibility become the foundation and bearers of aesthetic experience and creativity. Topics: modernity, individuality, autonomy of art, are in relation to religion and society.

### **5. Kunst nach dem Ende der Kunst**

Zu den „umfassendsten Wahrheiten des Geistes“, die sich in der Geschichte entfaltet und manifestiert haben, gehört — so Hegel in seinen Ästhetik-Vorlesungen — auch die Kunst mit ihren kulturellen Einflüssen, die eigentlich als „erste *Lehrerin* der Völker“ betrachtet werden soll. Immerhin wurde die Hegel zugeschriebene umstrittene These vom Ende der Kunst zu einem der wichtigsten Themen in der Forschung und Wirkungsgeschichte. Hegels Urteil, die Kunst sei *aus dem Geist geboren* und werde darum auch vom Geist verstanden, interpretiert und beurteilt wird, dient als Ausgangspunkt für die Reflexion über die Kunst und ihre Rolle in der Gesellschaft.

### **5. Art After the End of Art**

Art with its many influences, Hegel suggests in his lectures on aesthetics, is the first true teacher of humanity and among the most comprehensive truths of spirit that have emerged in the course of history. Hegel’s controversial thesis of the end of art is one of the most important topics in the history of the reception of his philosophy. His judgment that art is born from the spirit and is therefore understood, interpreted, and evaluated by the spirit, serves as a point of departure for reflection on art and its role in society.

### **6. Hegel und die Tradition**

Zu den Errungenschaften des objektiven Geistes gehört nicht nur der Staat als sittliche Organisation samt Recht und Institutionen, sondern auch die Kultur im weiteren Sinne. Verschiedene Aspekte der Transformation der (allerdings kritisch zu prüfenden und zu beurteilenden) Tradition sollen hier diskutiert werden. Die Spaltung der Hegel-Schulen in Rechts- und Linkshegelianer ist auch ein Ergebnis der

unterschiedlichen Deutung der Tradition. Hegel ist ein Denker, der die Tradition vom Standpunkt der Freiheit des Geistes aus kritisch prüft und beurteilt.

## **6. Hegel and the Tradition**

We should reckon not only the political state with its ethical and legal among the achievements of objective spirit, but also culture in a broader sense. This section focuses on the various aspects of the transformation of the tradition, which is of course also subject to critical assessment. The schism of Hegel's school into Left and Right Hegelians is itself a result of divergent interpretations of tradition. Hegel is a thinker who critically interprets and evaluates the tradition from the standpoint of spiritual freedom.

## **7. Hegels Konzept der Bildung**

Bildung ist einer der Schlüsselbegriffe der Hegelschen Philosophie: Ihre Reichweite umfasst die formative Entwicklung sowohl des individuellen Selbst als auch der Menschheit insgesamt. Bildung als Prozess der Entwicklung der Potentiale und Fähigkeiten des Menschen impliziert auch Fortschritt im Bewusstsein der Freiheit und die Kultivierung der institutionellen Lebensformen. Themen: Bildung, Universitäten, Person, zweite Natur.

## **7. Hegels Conception of *Bildung***

*Bildung* (variously translated as *culture*, *education*, and *formation*) is one of the key concepts of Hegelian philosophy. The formative development of humanity in its entirety no less than that of the individual self fall within its scope. As a process through which human potential develops, *Bildung* also implies progress in the consciousness of freedom and the cultivation of institutional life-forms. This section's topics may include e.g. education, the role of universities, the concept of the person, second nature.

## **8. Religion in der Kultur**

Hegel hat die Ansicht vertreten, jede Epoche der Weltgeschichte sei durch eine gewisse Form der Religion geprägt, wobei sich die Religion immer als der Ort erwiesen hat, wo Völker ihren Begriff der Wahrheit zum Ausdruck bringen. Die bedeutendste Enthüllung der Wahrheit, dass nämlich der Mensch durch Geburt

„wirklich frei ist“, findet aus Hegels Sicht (*Enzyklopädie*, § 482) im Christentum statt. Inwiefern sich die verschiedenen Religionen als Kulturformen artikuliert haben und in multireligiösen Gesellschaften zueinander und zum wachsenden Anteil religiös nicht gebundener Menschen verhalten, sollte in dieser Sektion diskutiert werden.

### **8. Religion in Culture**

Hegel defended the view that every world-historical epoch is shaped by a specific form of religion, such that religion proves to be the site where cultures express their conception of truth. Hegel suggests (*Enzyklopädie*, § 482) that the most significant revelation of truth, namely that the human being is born into actual freedom, takes place in the Christian religion. This section focuses on the question of the extent to which the various historical religions have developed as cultural forms and how they relate to each other in multi-religious societies and to the growing proportion of non-religious individuals.

### **9. Die kulturelle Bedeutung der Philosophiegeschichte**

Hegels Bestimmung des Geistes als das dasjenige, „wodurch der Mensch Mensch ist“, ist wichtig für die Erfassung der Relevanz der Philosophiegeschichte. Denn bei Hegel wird der Geist ebenso als geschichtlich gefasst, wie im Gegenzug die Geschichte als geistig gedacht wird. Somit wird die besondere Relevanz der Philosophiegeschichte zum wichtigen Thema der Forschung, weil in ihr die Wahrheit erfasst wird. Heroen der Philosophiegeschichte studiert man nicht bloß, um ihre Gedanken zu rekonstruieren, sondern um sie vom Standpunkt der Relevanz für die Wahrheit selbst zu ergründen und zu bewerten. Die Geschichte der Philosophie ist selbst integraler Bestandteil nicht nur der systematischen Philosophie, sondern auch der kulturellen Selbstreflexion in einem umfassenderen Sinn.

### **9. The Cultural Significance of the History of Philosophy**

Hegel's conception of spirit as that “by virtue of which humans are human” is important for assessing the relevance of the history of philosophy. For Hegel conceives spirit historically just as, conversely, he understands history as spiritual in essence. To the extent that the history of philosophy is the history of humans' grasp on truth, it is clearly of special relevance and an important topic of research. We study the heroes of the history of philosophy not merely in order to reconstruct their

thought, but to comprehend and evaluate them from the standpoint of their relevance for truth. The history of philosophy is itself an integral part not only of systematic philosophy, but of our cultural self-reflection in a broader sense.

### **10. Culturam conservare et Spiritus elevare**

Geistesgeschichte als *Interpretandum* bleibt eine unerschöpfliche Quelle und Herausforderung für die Geisteswissenschaften. Gadamer hat es als Aufgabe der hermeneutischen Reflexion bezeichnet, den Weg der Hegelschen *Phänomenologie des Geistes* zurückzugehen, so dass man die Substantialität erfasst, zu welcher die Subjektivität gehört. Potentielle Themen in dieser Sektion: Hermeneutik, Aufgaben der Geisteswissenschaften, Wirkungsgeschichte, Philosophie des Geistes, Unterscheidung von Natur- und Geisteswissenschaften.

### **10. Culturam conservare et Spiritus elevare**

As an object of interpretation, the history of spirit (*Geistesgeschichte*) remains both an inexhaustible source and a challenge for the human sciences (*Geisteswissenschaften*). Gadamer saw it as a task for hermeneutic reflection to retrace the pathway of Hegel's *Phenomenology of Spirit* in order to grasp the substantiality of which subjectivity is part. Some potential topics for this section: hermeneutics, the task of the human sciences, history of reception/effective history (*Wirkungsgeschichte*), philosophy of mind/philosophy of spirit, the distinction between the natural sciences and the human sciences.

#### **VERANSTALTUNGSORT/ VENUE**

Der Kongress findet an der Universität Zadar (Kroatien) statt. Die Adresse des Veranstaltungsortes ist Obala Petra Krešimira IV br. 2; Hr-23000 Zadar

The conference will be held at the University of Zadar (Croatia). The address of the conference venue is Obala Petra Krešimira IV br. 2; Hr-23000 Zadar

#### **WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG/ ACADEMIC DIRECTOR:**

Dr. Mate Penava

E-mail:mpenava21@unizd.hr



**KONGRESSORGANISATION/ CONFERENCE MANAGEMENT:**

Nives Delija Treščec

Dominika Jerkić

Mate Penava

Marko Vučetić

Jure Zovko

Für Fragen bezüglich Hotelbuchung und Reisevorbereitung kontaktieren Sie bitte:

Dr. Mate Penava, University of Zadar

E-mail: [mpenava21@unizd.hr](mailto:mpenava21@unizd.hr)

For inquiries regarding hotel booking and travel arrangements, please contact:

Dr. Mate Penava University of Zadar

E-mail: [mpenava21@unizd.hr](mailto:mpenava21@unizd.hr)

**KOOPERATIONSPARTNER/ SPONSORS:**

University of Zadar, City government Zadar; Ministry of Science and Education of Republik Croatia, Hegel Society Zadar